A close-up photograph of an industrial machine, likely a car wash, with a large rotating brush and a spray of water. The scene is in black and white with a blue tint. A semi-transparent white circle and a solid blue circle are overlaid on the image.

**Bericht über  
den Zeitraum vom  
1. Januar bis  
30. Juni 2016**

**H1 2016**

## Halbjahresumsatz 5,4% über Vorjahr

- Umsatz steigt auf Mio. € 169,2 (Vorjahr: Mio. € 160,6)
- EBIT bei Mio. € 15,5 (Vorjahr: Mio. € 13,8)
- Insbesondere der Bereich Maschinen und Service trägt zum Wachstum bei
- Sehr positive Kundenresonanz auf Innovationen bei der Uniti expo Messe in Stuttgart

1. Halbjahr 2016		01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015	Veränderung	
				absolut	in Prozent
Umsatz	Mio. €	169,2	160,6	8,6	5,4
EBITDA	Mio. €	20,0	18,6	1,4	7,5
EBIT	Mio. €	15,5	13,8	1,7	12,3
EBIT-Rendite	in %	9,2	8,6		
EBT	Mio. €	15,5	13,5	2,0	14,8
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.741	1.668	73	4,4
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.932.312	-549.988	
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	0,80	0,63	0,17	27,0
Freier Cashflow <sup>2</sup>	Mio. €	8,4	10,5	-2,1	-20,0
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	8,0	2,7	5,3	196,3
Eigenkapitalquote zum Stichtag <sup>3</sup>	in %	35,1	41,2	-6,1	

2. Quartal 2016		01.04. bis 30.06.2016	01.04. bis 30.06.2015	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	92,4	85,0	7,4	8,7
EBITDA	Mio. €	14,0	11,9	2,1	17,6
EBIT	Mio. €	11,8	9,5	2,3	24,2
EBIT-Rendite	in %	12,8	11,1		
EBT	Mio. €	11,8	9,3	2,5	26,9
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.932.312	-549.998	
Ergebnis je Aktie <sup>1</sup>	€	0,61	0,45	0,16	35,6

<sup>1</sup> Verwässert = unverwässert

<sup>2</sup> Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

<sup>3</sup> Eigenkapital/Bilanzsumme

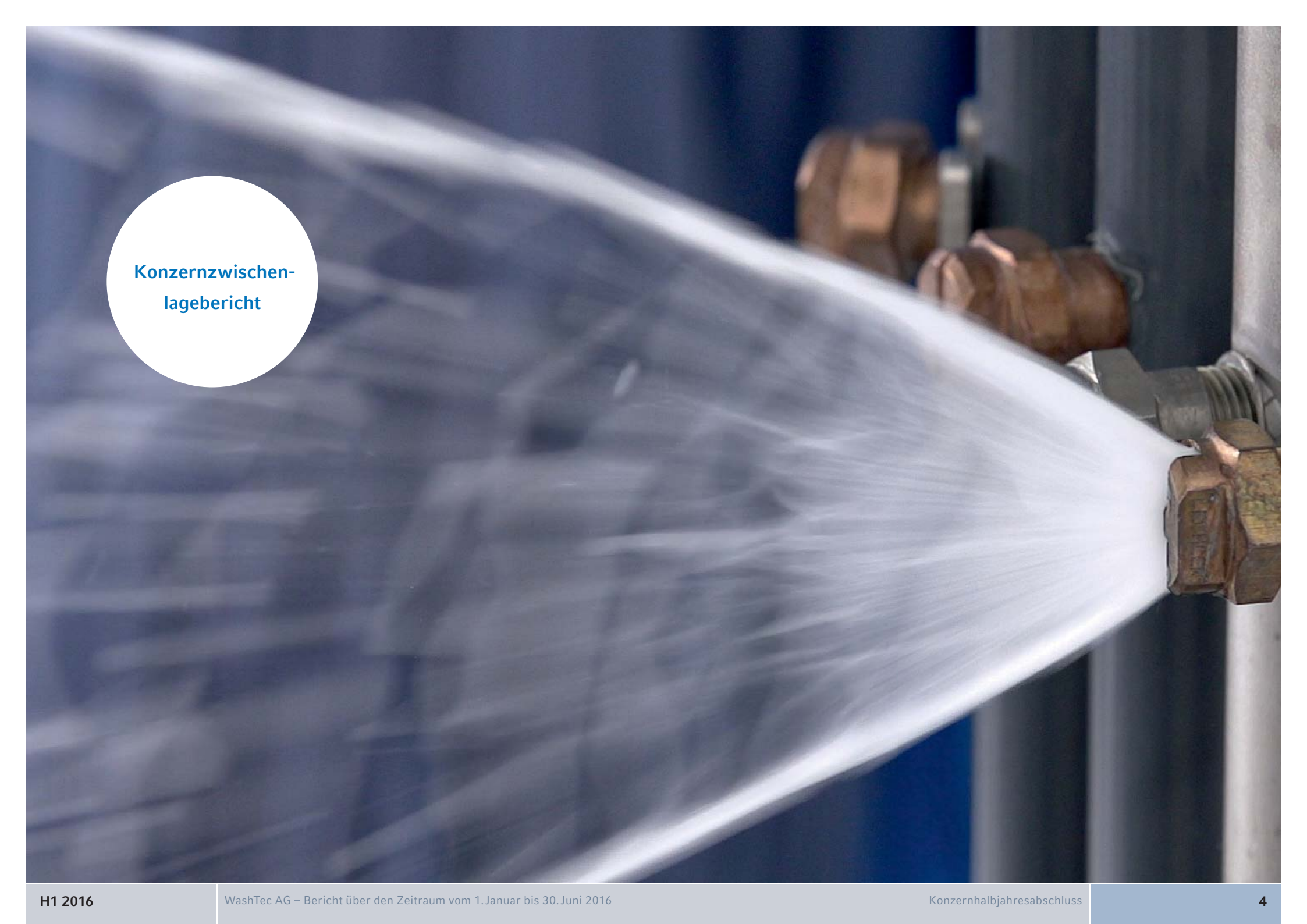
## Inhalt

### Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

<b>1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung</b> .....	<b>5</b>
<b>2. Wirtschaftsbericht</b> .....	<b>5</b>
2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen .....	5
2.2 Dividendenzahlung .....	5
2.3 Ertragslage .....	5
2.4 Vermögenslage .....	8
2.5 Finanzlage .....	9
2.6 Mitarbeiter .....	9
<b>3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht</b> .....	<b>10</b>
3.1 Prognosebericht .....	10
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung .....	10
<b>4. Sonstige Angaben</b> .....	<b>10</b>
4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen .....	10
4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums .....	10
<b>5. Aktie und Investor Relations</b> .....	<b>10</b>
5.1 Aktienkursentwicklung .....	10
5.2 Aktionärsstruktur .....	11
5.3 Hauptversammlung .....	11

### Verkürzter Konzernhalbjahresabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung .....	13
Gesamtergebnisrechnung .....	14
Konzernbilanz .....	15
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	16
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	17
Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 .....	19
Versicherung des gesetzlichen Vertreters .....	27
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht .....	28
Kontakt .....	29
Finanzkalender .....	29

A close-up photograph of a high-pressure water spray from industrial machinery. The water is captured in motion, creating a white, misty plume that fans out from a nozzle on the right. The background is a dark blue industrial surface with several brass-colored hexagonal nuts and bolts visible. The overall scene is brightly lit, emphasizing the texture of the water spray.

Konzernzwischen-  
lagebericht



## Konzernzwischenlagebericht

### 1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung

*Umsatz wächst um 5,4 %*

Die Umsätze per Juni 2016 lagen infolge des erwarteten starken zweiten Quartals (Q2 2016: Mio. € 92,4; Vorjahr: Mio. € 85,0) mit Mio. € 169,2 um Mio. € 8,6 (5,4 %) über der Vorjahresperiode (Mio. € 160,6). Besonders getrieben wurde die Entwicklung vom Bereich Maschinen und Service, aber auch die anderen Bereiche entwickelten sich erwartungsgemäß. Umsätze mit Einzelbetreibern, Autohäusern und kleineren Betreiberketten stiegen im ersten Halbjahr aufgrund der initiierten Vertrieboptimierungen überproportional. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz im ersten Halbjahr um 6,3 %. Das EBIT verbesserte sich bei gleichzeitigen Investitionen in weiteres Wachstum im Wesentlichen aufgrund der positiven Umsatzentwicklung auf Mio. € 15,5 (Vorjahr: Mio. € 13,8).

WashTec hat sich im Juni unter dem Motto »maximise your business« erfolgreich auf der Messe Uniti expo präsentiert. Fast 40% mehr Besucher als 2014 aus insgesamt 110 Ländern haben die neue Leitmesse der Branche besucht.

Die Projekte zum Ausbau der Chemieproduktion in Grebenau sowie der Bau eines Showrooms in Augsburg laufen planmäßig.

Der Auftragsbestand lag auch Ende des zweiten Quartals leicht über dem Vorjahresniveau. Für das Gesamtjahr strebt das Unternehmen weiterhin ein Wachstum von rund 5 % bei einer zweistelligen EBIT-Rendite an.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen

Die Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen entsprachen im Wesentlichen der im Konzernlagebericht 2015 dargestellten Situation. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

### 2.2 Dividendenzahlung

Die Hauptversammlung am 11. Mai 2016 hat mit großer Mehrheit dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat folgend eine Ausschüttung in Höhe von € 1,70 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Mit der Ausschüttungsquote von 93 % wurden die Aktionäre am Geschäftserfolg beteiligt. Die Auszahlung erfolgte am 13. Mai 2016.

### 2.3 Ertragslage

#### 2.3.1 Umsatz nach Segmenten und Produkten

Umsatz nach Segmenten, H1				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis	01.01. bis	Veränderung	
	30.06.2016	30.06.2015	abs.	%
Kerneuropa	138,5	130,0	8,5	6,5
Nordamerika	24,8	27,2	-2,4	-8,8
Asien/Pazifik	9,1	7,3	1,8	24,7
Konsolidierung	-3,2	-3,9	0,7	
<b>Konzern</b>	<b>169,2</b>	<b>160,6</b>	<b>8,6</b>	<b>5,4</b>

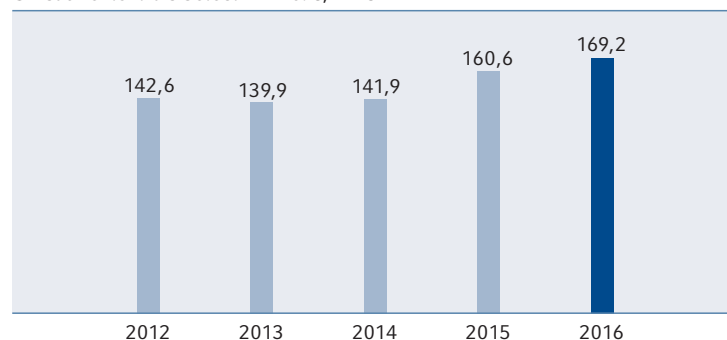
**Umsatz wächst im  
zweiten Quartal um 8,7 %**

Umsatz nach Segmenten, Q2				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis		Veränderung	
	30.06.2016	30.06.2015	abs.	%
Kerneuropa	76,2	67,2	9,0	13,4
Nordamerika	12,8	15,9	-3,1	-19,5
Asien/Pazifik	4,5	3,6	0,9	25,0
Konsolidierung	-1,1	-1,6	0,5	
<b>Konzern</b>	<b>92,4</b>	<b>85,0</b>	<b>7,4</b>	<b>8,7</b>

Die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr wurde durch die positive Entwicklung in Kerneuropa (+6,5 % bzw. Mio. € 8,5) und Asien/Pazifik (+24,7 % bzw. Mio. € 1,8) getragen. Der Umsatz in der Region Osteuropa, die seit Januar 2016 Teil des Segmentes Kerneuropa ist, stieg im Vorjahresvergleich um 6 %.

Die Umsatzentwicklung in Nordamerika wurde, wie mehrfach berichtet, bis zum Halbjahr vom Verlust eines Großkunden in Kanada zum 1. Juli 2015 belastet. Im zweiten Halbjahr 2016 ist dieser negative Effekt im Vorjahresvergleich nicht mehr gegeben. Weiterhin hat sich die Umsatzrealisierung von Großkundenbestellungen auf das Ende des Jahres 2016 verschoben. Die Umsätze in den USA sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Die Umsätze für Nordamerika in US-Dollar lagen bei Mio. USD 27,7 (Vorjahr: Mio. USD 30,3).

**Umsatz 01.01. bis 30.06.** in Mio. €, IFRS



Im zweiten Quartal stieg der Umsatz der Gruppe wie erwartet um 8,7 % (Q2 2016: Mio. € 92,4; Q2 2015: Mio. €: 85,0).

**Umsatz nach Produkten, H1**

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis		Veränderung	
	30.06.2016	30.06.2015	abs.	%
Maschinen und Service	142,6	132,9	9,7	7,3
Chemie	20,4	20,6	-0,2	-1,0
Betreibergeschäft und Sonstiges	6,3	7,0	-0,7	-10,0
<b>Gesamt</b>	<b>169,3</b>	<b>160,6</b>	<b>8,9</b>	<b>5,4</b>

**Umsatz nach Produkten, Q2**

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis		Veränderung	
	30.06.2016	30.06.2015	abs.	%
Maschinen und Service	78,7	71,0	7,7	10,8
Chemie	10,6	10,3	0,3	2,9
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,2	3,8	-0,6	-15,8
<b>Gesamt</b>	<b>92,4</b>	<b>85,0</b>	<b>7,4</b>	<b>8,7</b>

Die Umsätze mit »Maschinen und Service« stiegen um 7,3 % von Mio. € 132,9 auf Mio. € 142,6. Die Umsätze in »Chemie« sanken leicht um 1,0 % auf Mio. € 20,4. Bereinigt um den oben beschriebenen Effekt in Nordamerika stiegen die Umsätze im Bereich »Chemie« um rund 13 %.

Mit 9,2 % bereits hohe EBIT-Rendite zum Halbjahr

### 2.3.2 Aufwandsposten und Ertragslage

#### Ertragslage, H1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015	Veränderung	
			abs.	%
Rohertrag*	101,7	96,7	5,0	5,2
EBITDA	20,0	18,6	1,4	7,5
EBIT	15,5	13,8	1,7	12,3
EBT	15,5	13,5	2,0	14,8

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

#### Ertragslage, Q2

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis 30.06.2016	01.04. bis 30.06.2015	Veränderung	
			abs.	%
Rohertrag*	55,8	51,3	4,5	8,8
EBITDA	14,0	11,9	2,1	17,6
EBIT	11,8	9,5	2,3	24,2
EBT	11,8	9,3	2,5	26,9

\* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Die **Rohertragsmarge** blieb mit 60,2 % gegenüber 60,1 % im Vorjahr weitgehend konstant.

Der **Personalaufwand** stieg aufgrund des geplanten Aufbaus von Personal und der Lohnsteigerungen um Mio. € 3,9 auf Mio. € 59,5 (Vorjahr: Mio. € 55,6). Per Ende Juni waren im Konzern im Vergleich zum Vorjahr 73 Mitarbeiter mehr beschäftigt. Der Aufbau erfolgte, infolge des positiven Geschäftsverlaufs und als Investition in weiteres organisches Wachstum, insbesondere in den Bereichen Vertrieb und Supply Chain.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) stiegen marginal um Mio. € 0,1 auf Mio. € 25,4 (Vorjahr: Mio. € 25,3).

Weitere Verbesserungen der Arbeitsplätze sowie Investitionen am Standort Augsburg führten ebenso wie höhere Kosten für Leiharbeiter zu einem Anstieg. Im zweiten Quartal erhöhten sich die Kosten aufgrund der Teilnahme an der Leitmesse Uniti expo in Stuttgart. Außerdem stiegen die Aufwendungen durch die im SBA erfassten Währungsverluste vor allem durch den Anstieg des Euro gegenüber dem US-Dollar. In Summe hatten die Währungsgewinne und -verluste keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis der Gruppe oder den Vorjahresvergleich. Die Kostensteigerungen wurden jedoch vor allem durch geringere Fahrzeugkosten und aktives Kostenmanagement in anderen Bereichen kompensiert.

Das **EBITDA** stieg um Mio. € 1,4 auf Mio. € 20,0 (Vorjahr: Mio. € 18,6).

Das **EBIT** stieg um Mio. € 1,7 auf Mio. € 15,5 (Vorjahr: Mio. € 13,8).

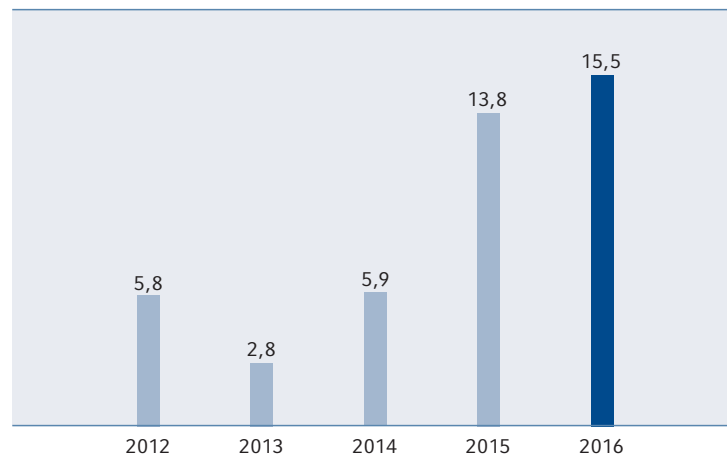
#### EBIT nach Segmenten, H1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015	Veränderung	
			abs.	%
Kerneuropa	14,2	11,9	2,3	19,3
Nordamerika	0,0	1,4	-1,4	-100
Asien/Pazifik	1,1	0,2	0,9	450
Konsolidierung	0,2	0,3	-0,1	
<b>Konzern</b>	<b>15,5</b>	<b>13,8</b>	<b>1,7</b>	<b>12,3</b>

#### EBIT nach Segmenten, Q2

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis 30.06.2016	01.04. bis 30.06.2015	Veränderung	
			abs.	%
Kerneuropa	11,1	7,2	3,9	54,2
Nordamerika	0,2	1,8	-1,6	-88,9
Asien/Pazifik	0,4	0,1	0,3	300
Konsolidierung	0,1	0,3	-0,2	
<b>Konzern</b>	<b>11,8</b>	<b>9,5</b>	<b>2,3</b>	<b>24,2</b>

EBIT 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



Die EBIT-Steigerung in **Kerneuropa** und **Asien/Pazifik** basiert im Wesentlichen auf den erzielten Umsatzzuwächsen. Im Segment **Nordamerika** konnte trotz des deutlichen Umsatzrückgangs ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Die positive Entwicklung in Asien/Pazifik hat sich auch im zweiten Quartal fortgesetzt.

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro hatte keine maßgeblichen Auswirkungen auf das operative Geschäft. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen Einfluss von Mio. € -0,2 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € -0,1).

Das **Konzernergebnis** nach Steuern stieg auf Mio. € 10,7 (Vorjahr: Mio. € 8,8). Die geringere Steuerquote sowie das verbesserte Finanzergebnis ergeben sich durch eine Steuererstattung inkl. einer entsprechenden Zinsgutschrift aus einem Verständigungsverfahren der Vorjahre. Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg durch das höhere Konzernergebnis und die geringere Anzahl der durchschnittlichen Aktien auf € 0,80 (Vorjahr: € 0,63).

## 2.4 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.06.2016	31.12.2015
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>89,3</b>	<b>85,8</b>
davon immaterielle Vermögenswerte	5,2	5,3
davon latente Steuern	4,2	4,2
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>102,2</b>	<b>104,3</b>
davon Vorräte	42,0	39,9
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	51,2	49,2
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3,4	7,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>191,5</b>	<b>190,0</b>

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.06.2016	31.12.2015
<b>Eigenkapital</b>	<b>67,2</b>	<b>80,3</b>
Bankverbindlichkeiten	16,3	5,3
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	95,7	91,7
davon Verb. aus Lieferungen und Leistungen	11,2	7,5
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuerverbindlichkeiten)	35,6	34,6
Umsatzabgrenzung	8,9	9,0
Passive latente Steuern	3,4	3,8
<b>Bilanzsumme</b>	<b>191,5</b>	<b>190,0</b>

Das **Netto-Umlaufvermögen** (kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) sank im Wesentlichen infolge des saisonbedingten Anstiegs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Mio. € 78,1 per 31. Dezember 2015 auf Mio. € 77,3. Insgesamt stiegen die Bestände an Fertigerzeugnissen für Kundenaufträge.

*Unverändert solide Bilanzstruktur*



Das **Eigenkapital** sank zum 30. Juni 2016 infolge der Dividendenausschüttung auf Mio. € 67,2 (31. Dezember 2015: Mio. € 80,3). Die Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Jahresende 2015 von 42,2 % auf 35,1 %.

Die **Nettoverschuldung** (kurz- und langfristige Bankverschuldung – Bankguthaben) – lag nach der Dividendenzahlung von Mio. € 22,8 bei Mio. € 12,8 (31. Dezember 2015: Nettoliquidität von Mio. € 2,5).

Die **Nettofinanzverschuldung** (kurz- und langfristiges Finanzierungsleasing + Nettoverschuldung) stieg auf Mio. € 16,4 (31. Dezember 2015: Mio. € 1,9).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** stiegen vor allem infolge höherer Steuerverbindlichkeiten auf Mio. € 95,7 (31. Dezember 2015: Mio. € 91,7).

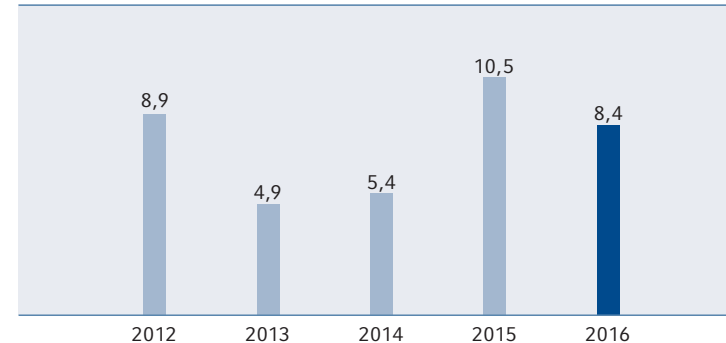
## 2.5 Finanzlage

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cashflow) stieg im ersten Halbjahr auf Mio. € 16,1 (Vorjahr: Mio. € 12,9). Wie kommuniziert hat die Gesellschaft im ersten Quartal 2016 Rückerstattung von Kapitalertragssteuerzahlungen aus Ausschüttungen im Vorjahr erhalten. Gleichzeitig sanken gegenüber dem Vorjahr die Anzahlungen.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** stieg planmäßig deutlich auf Mio. € 7,7 (Vorjahr: Mio. € 2,4). Auch für das Gesamtjahr wird sich das Investitionsvolumen entsprechend erhöhen. Der Showroom am Standort in Augsburg soll im September fertiggestellt sein. Die erweiterte Produktion in Grebenau wird ihren Betrieb Ende des Jahres aufnehmen.

Der **freie Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) sank auf Mio. € 8,4 (Vorjahr: Mio. € 10,5).

Freier Cashflow 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** im Vergleich zum 31. Dezember 2015 infolge der Dividendenzahlung um Mio. € 15,3 auf Mio. € –12,8 ab.

## 2.6 Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter belief sich zum 30. Juni 2016 auf 1.741 Mitarbeiter und ist damit gegenüber Jahresende 2015 um 52 gestiegen. Bezogen auf den 30. Juni 2015 wurden 73 Mitarbeiter insbesondere in Vertrieb und Supply Chain eingestellt.

*Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe bei 1.741*

### 3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

#### 3.1 Prognosebericht

Neben den bereits genannten Investitionsvorhaben Showroom und Erweiterung der Chemieproduktion wird in Nordamerika aktuell die Umstellung auf SAP vorbereitet, die in 2017 abgeschlossen werden wird. Die Projekte zur Stärkung der Vertriebsaktivitäten sowie Entwicklung und operativen Verbesserung der Organisation werden planmäßig fortgeführt.

Die Gesellschaft strebt für die Gruppe nach Ablauf des ersten Halbjahres für das Gesamtjahr 2016 weiterhin ein deutliches Umsatzwachstum bei einem deutlichen Anstieg des EBIT an.

Dabei wird folgende Entwicklung in den einzelnen Segmenten erwartet:

- Kerneuropa: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Nordamerika: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Asien/Pazifik: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

Die im Geschäftsbericht 2015 enthaltene Prognose der übrigen definierten Kennzahlen gilt ebenfalls fort.

#### 3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2015. Die dort beschriebenen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert. Es wird keine wesentliche Auswirkung des Brexit-Votums für 2016 gesehen. In Summe schätzt die Gesellschaft, aufgrund des Umsatzanteils und eines gegenüber anderen Tochtergesellschaften höheren lokalen Wertschöpfungsanteils, mögliche negative Einflüsse auch mittelfristig als eher gering ein.

Gegenüber Ende 2015 erhöhten sich wie bereits Ende des ersten Quartals kommuniziert Chancen mit einigen global agierenden Großkunden.

### 4. Sonstige Angaben

#### 4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

#### 4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

### 5. Aktie und Investor Relations

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community während des ersten Halbjahres kontinuierlich gepflegt. Im Rahmen der Investor Relations Aktivitäten hat das Management Roadshows in Frankfurt und Düsseldorf durchgeführt sowie an der Pan European Discovery Konferenz von Berenberg teilgenommen.

Bei einer Bewertung durch »Sustainability Intelligence« hat WashTec Rang 2 von 42 bewerteten Unternehmen erreicht.

#### 5.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. Juni 2016 bei € 31,60. Dies entspricht einem Kursanstieg von 3,6% im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 30,50 am 30. Dezember 2015. Per 30. Juni 2016 liegt die Aktie rund 15% unter ihrem Höchststand im zweiten Quartal von rund € 37,00. Dennoch konnte die WashTec Aktie eine deutlich bessere Performance verbuchen als

der SDAX, der sich seit Jahresbeginn um ca. 3% verschlechterte. Nach der Hauptversammlung wurde im Mai eine Dividende von € 1,70 ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgte zu über 50% aus dem steuerlichen Einlagenkonto und war somit für viele Anteilseigner in diesem Verhältnis steuerfrei.

Die Aktie der WashTec AG wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt, MM Warburg und Bankhaus Lampe gecovered. Alle Analysten sehen das Kursziel bei mindestens € 31,00 bis zu € 35,00 (Stand Juni 2016). Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts erschien am 12. Juli von Hauck & Aufhäuser eine neue Researchstudie, in der ein Kursziel von € 42,00 abgeleitet wurde sowie am 28. Juli vom Bankhaus Lampe, in der ein Kursziel von € 41,00 abgeleitet wurde.

## 5.2 Aktionärsstruktur

Im zweiten Quartal des Jahres 2016 hat die WashTec AG keine Stimmrechtsmitteilungen gemäß Wertpapierhandelsgesetz erhalten.

Beteiligung in %	29.07.2016
Kempen Oranje Participaties N.V.	10,73
EQMC Europe Development Capital Fund plc <sup>1</sup>	9,78
Dr. Kurt Schwarz <sup>2</sup>	8,38
Paradigm Capital Value Fund	6,01
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH	5,61
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Lazard Frères Gestion S.A.S.	4,94
Eigene Aktien	4,25
Diversity Industrie Holding AG	4,00
Desmarais Family Residuary Trust <sup>3</sup>	3,48
Streubesitz	37,39

<sup>1</sup> Nmas1 Dinamia, S.A.

<sup>2</sup> Leifina GmbH & Co. KG et al

<sup>3</sup> Setanta Asset Management

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts erhielt die WashTec AG am 21. Juli die Mitteilung, dass der Stimmrechtsanteil der Diversity Industrie Holding AG am 19. Juli statt bisher 6,19% nunmehr 4,0% betrug.

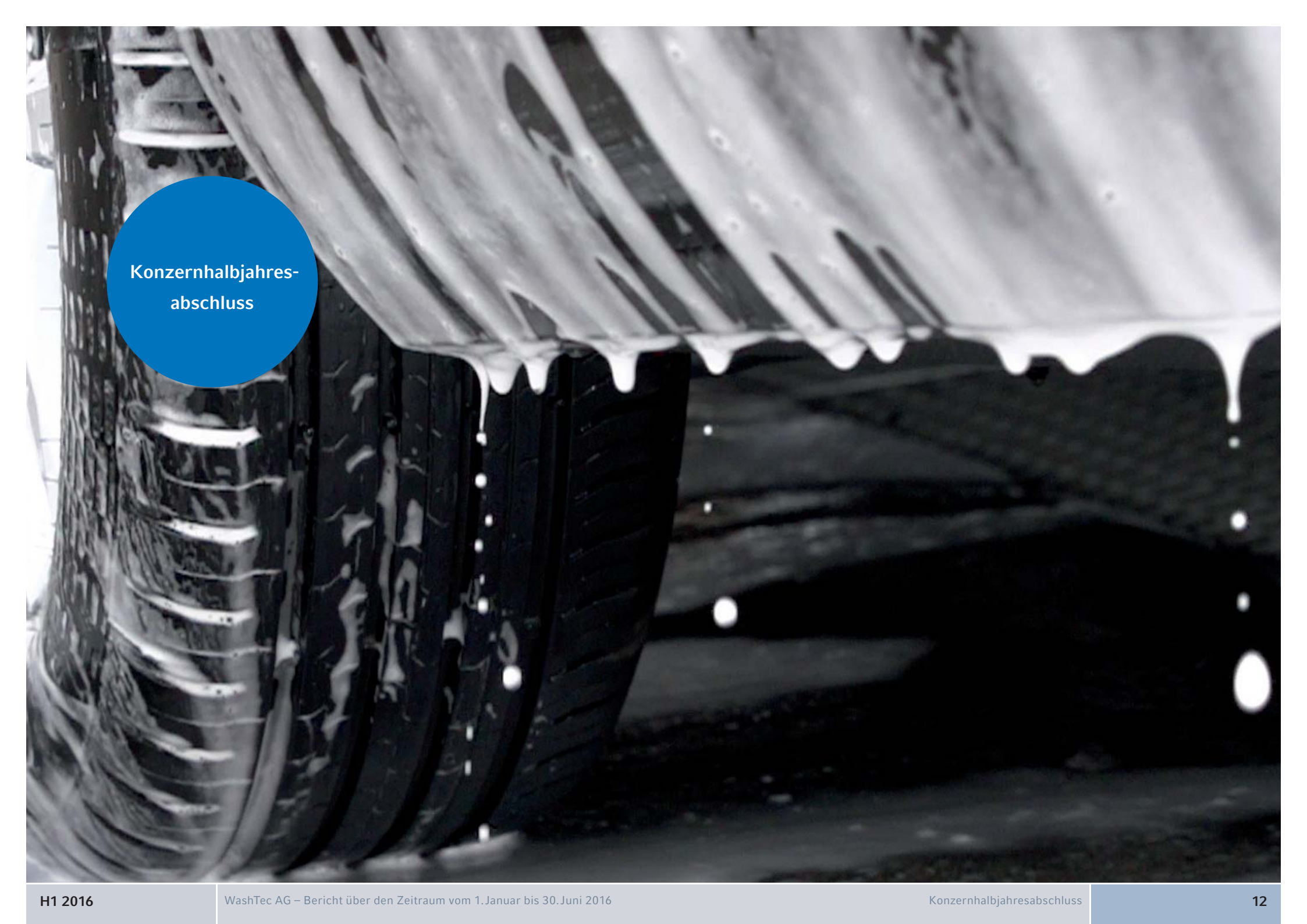
## Manager Transactions

Am 17. Mai 2016 hat Herr Dr. Zimmermann, Vorstandsvorsitzender, weitere 2.500, zu seinen bereits in 2015 erworbenen 12.500 Aktien, zugekauft. Am 18. Mai 2016 hat Herr Bellgardt, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, insgesamt ebenfalls weitere 2.500 zu seinen bestehenden Aktien erworben.

## 5.3 Hauptversammlung am 11. Mai 2016

Am 11. Mai 2016 fand die Hauptversammlung der WashTec AG statt. Der Vorstand hat ausführlich zur Geschäftsentwicklung, aktuellen Marktlage und Strategie Stellung genommen und diese mit den Aktionären erörtert. Die vorgeschlagenen Beschlüsse wurden sämtlich mit sehr hoher Mehrheit angenommen. Unter anderem wurde die Zahlung einer Dividende in Höhe von insgesamt € 1,70 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse zu genehmigtem und bedingtem Kapitalia gefasst.

*Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied investieren in weitere WashTec Aktien*



Konzernhalbjahres-  
abschluss

## Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in €	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015	01.04. bis 30.06.2016	01.04. bis 30.06.2015
Umsatzerlöse	169.243.783	160.582.239	92.422.278	85.037.821
Sonstige betriebliche Erträge	2.686.437	2.321.780	1.864.578	486.060
Andere aktivierte Entwicklungskosten	482.516	403.354	382.273	259.915
Bestandsveränderung	2.016.158	2.928.839	1.547.321	1.479.701
<b>Gesamt</b>	<b>174.428.894</b>	<b>166.236.212</b>	<b>96.216.450</b>	<b>87.263.497</b>
<b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	55.852.407	54.517.767	30.390.733	28.814.038
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.702.068	12.299.403	7.742.607	6.438.024
	<b>69.554.475</b>	<b>66.817.170</b>	<b>38.133.340</b>	<b>35.252.062</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>59.512.503</b>	<b>55.579.034</b>	<b>30.528.400</b>	<b>27.637.203</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.458.055	4.776.282	2.228.152	2.404.709
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.929.716	24.852.889	13.318.150	12.305.645
Sonstige Steuern	441.959	416.635	223.591	208.750
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>158.896.708</b>	<b>152.442.010</b>	<b>84.431.633</b>	<b>77.808.369</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>15.532.186</b>	<b>13.794.202</b>	<b>11.784.817</b>	<b>9.455.128</b>
Finanzertrag	273.791	255.364	267.424	130.957
Finanzaufwand	347.594	515.341	232.909	263.155
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-73.803</b>	<b>-259.977</b>	<b>34.515</b>	<b>-132.198</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>15.458.383</b>	<b>13.534.225</b>	<b>11.819.332</b>	<b>9.322.930</b>
Ertragsteueraufwand	-4.758.428	-4.771.066	-3.674.770	-3.051.327
<b>Konzernergebnis</b>	<b>10.699.955</b>	<b>8.763.159</b>	<b>8.144.562</b>	<b>6.271.603</b>
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.932.312</b>	<b>13.382.324</b>	<b>13.932.312</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)</b>	<b>0,80</b>	<b>0,63</b>	<b>0,61</b>	<b>0,45</b>



## Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015	01.04. bis 30.06.2016	01.04. bis 30.06.2015
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>10.700</b>	<b>8.763</b>	<b>8.145</b>	<b>6.271</b>
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-677	0	-677	0
Latente Steuern	316	0	316	0
<b>Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können</b>	<b>-361</b>	<b>0</b>	<b>-361</b>	<b>0</b>
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	-822	790	-78	-241
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	284	-107	81	29
Latente Steuern	-86	-86	-135	44
<b>Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können</b>	<b>-624</b>	<b>597</b>	<b>-132</b>	<b>-168</b>
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-985</b>	<b>597</b>	<b>-493</b>	<b>-168</b>
<b>Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode</b>	<b>9.715</b>	<b>9.360</b>	<b>7.652</b>	<b>6.103</b>

## Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

<b>Aktiva</b> <b>in €</b>	<b>30.06.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Sachanlagen	35.146.147	31.686.043
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312.235	42.312.251
Immaterielle Vermögenswerte	5.248.640	5.315.400
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.777.953	2.000.980
Steuerforderungen	49.939	49.939
Sonstige Vermögenswerte	563.993	138.573
Aktive latente Steuern	4.202.397	4.247.587
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>89.301.304</b>	<b>85.750.773</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	42.042.968	39.882.471
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.397.045	45.770.028
Steuerforderungen	5.513.588	7.464.788
Sonstige Vermögenswerte	4.827.678	3.380.592
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.408.677	7.781.106
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>102.189.956</b>	<b>104.278.985</b>
<b>Gesamte Aktiva</b>	<b>191.491.260</b>	<b>190.029.758</b>

<b>Passiva</b> <b>in €</b>	<b>30.06.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>8.000.000</i>	<i>8.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-13.176.788	-13.176.788
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-3.847.915	-2.862.447
Ergebnisvortrag	-2.906.058	-4.711.829
Konzernergebnis	10.699.955	24.555.723
	<b>67.232.635</b>	<b>80.268.100</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	2.238.079	2.827.417
Rückstellungen für Pensionen	10.346.470	9.739.511
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.338.072	3.524.250
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.864.011	1.346.065
Umsatzabgrenzung	1.068.807	1.175.038
Passive latente Steuern	3.416.796	3.751.367
<b>Gesamte langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>22.272.235</b>	<b>22.363.648</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verzinsliche Darlehen	16.257.640	5.269.040
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.325.669	1.553.671
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.177.022	6.797.767
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	11.155.571	7.542.187
Verb. aus Steuern und Abgaben	4.824.638	4.744.575
Verb. im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.314.811	1.177.977
Ertragsteuerverbindlichkeiten	9.817.509	8.337.697
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.156.300	31.199.342
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	12.123.242	12.953.850
Umsatzabgrenzung	7.833.988	7.821.904
<b>Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>101.986.390</b>	<b>87.398.010</b>
<b>Gesamte Passiva</b>	<b>191.491.260</b>	<b>190.029.758</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung


Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.06.2016	01.01. bis 30.06.2015
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>15.458</b>	<b>13.534</b>
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.458	4.776
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-233	-82
Sonstige Gewinne und Verluste	-1.700	-1.875
Finanzerträge	-274	-255
Finanzaufwendungen	348	515
Veränderung der Rückstellungen	-1.077	-704
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-776	-1.165
Zu-/Abnahme der Vorräte	-2.471	-2.235
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.685	4.755
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	50	2.930
Gezahlte Ertragsteuer	-1.393	-7.318
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>16.075</b>	<b>12.876</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-7.965	-2.655
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	319	233
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.646</b>	<b>-2.422</b>
Gezahlte Dividende	-22.750	-22.988
Erhaltene Zinsen	274	21
Gezahlte Zinsen	-313	-475
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-852	-965
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-23.641</b>	<b>-24.407</b>
<b>Netto-Zu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-15.212</b>	<b>-13.953</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-149</b>	<b>-442</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>	<b>2.512</b>	<b>15.422</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>-12.849</b>	<b>1.027</b>
<i>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:</i>		
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>3.409</b>	<b>8.301</b>
<b>Kurzfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>-16.258</b>	<b>-7.274</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>-12.849</b>	<b>1.027</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
<b>Stand 1. Januar 2016</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-13.177</b>	<b>-5.004</b>	<b>2.142</b>	<b>19.845</b>	<b>80.268</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-393	-822		-1.215
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					230			230
Dividende							-22.750	-22.750
Konzernergebnis							10.700	10.700
<b>Stand 30. Juni 2016</b>	<b>13.382.324</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-13.177</b>	<b>-5.167</b>	<b>1.320</b>	<b>7.795</b>	<b>67.233</b>
<b>Stand 1. Januar 2015</b>	<b>13.932.312</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-417</b>	<b>-4.217</b>	<b>812</b>	<b>18.277</b>	<b>90.917</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-107	790		683
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-86			-86
Dividende							-22.988	-22.988
Konzernergebnis							8.763	8.763
<b>Stand 30. Juni 2015</b>	<b>13.932.312</b>	<b>40.000</b>	<b>36.464</b>	<b>-417</b>	<b>-4.410</b>	<b>1.602</b>	<b>4.052</b>	<b>77.289</b>



Anhang zum  
verkürzten Konzern-  
halbjahresabschluss



## Anhang zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016

### Allgemeine Erläuterungen

#### 1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft befinden sich in Streubesitz und werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, den Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (T€) auf- oder abgerundet; hieraus können Rundungsdifferenzen entstehen.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

##### Grundlagen für die Aufstellung des Abschlusses

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2015 angewandten Methoden. Abweichend hiervon erfolgt die Steuerberechnung für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Die Erstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 gelesen werden.

## Auswirkungen neuer Rechnungslegungsstandards

Der Konzern hat im Berichtszeitraum die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen angewandt.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht IASB	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IAS 1	Änderungen an IAS 1 Darstellung des Abschlusses – Angabeninitiative	01.01.2016	18.12.2015	keine
IAS 16 und IAS 38	Änderungen an IAS 16 Sachanlagen und IAS 38 Immaterielle Vermögenswerte – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden	01.01.2016	02.12.2015	keine
IAS 16 und IAS 41	Änderungen an IAS 16 Sachanlagen und IAS 41 Landwirtschaft – Fruchtttragende Pflanzen	01.01.2016	23.11.2015	keine
IAS 19	Änderungen an IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer – Arbeitnehmerbeiträge	01.02.2015	17.12.2014	keine
IAS 27	Änderungen an IAS 27 Einzelabschlüsse – Equity-Methode im separaten Abschluss	01.01.2016	18.12.2015	keine
IFRS 11	Änderungen an IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen – Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Geschäftstätigkeit	01.01.2016	24.11.2015	keine
IFRS	Jährliche Verbesserungen an den IFRS (2012–2014)	01.01.2016	15.12.2015	keine

Ferner haben das IASB und IFRS Interpretations Committee weitere nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2016 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der EU noch nicht anerkannt sind.

Zum 30. Juni 2016 erfolgte keine frühzeitige Anwendung dieser Standards durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht IASB	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IAS 7	Änderungen an IAS 7 Kapitalflussrechnungen – Angabeninitiative	01.01.2017	erwartet in Q4 2016	keine
IAS 12	Änderung an IAS 12 Ertragsteuern – Ansatz aktiver latenter Steuern auf unrealisierte Verluste	01.01.2017	erwartet in Q4 2016	keine
IFRS 2	Änderungen an IFRS 2 Anteilsbasierte Vergütung – Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung	01.01.2018	erwartet in H2 2017	keine
IFRS 9	Finanzinstrumente	01.01.2018	erwartet in Q4 2016	in Prüfung
IFRS 10 und IAS 28	Änderungen an IFRS 10 Konzernabschlüsse und IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures – Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	auf unbestimmte Zeit verschoben		keine
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28	Änderungen an IFRS 10 Konzernabschlüsse, IFRS 12 Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen und IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures – Anwendung der Konsolidierungsausnahme	01.01.2016	erwartet in Q3 2016	keine
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	01.01.2016	Aufschiebung des Endorsement-Prozesses bis zur Veröffentlichung des finalen Standards	keine
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	01.01.2018	erwartet in Q3 2016	in Prüfung
IFRS 16	Leasing	01.01.2019	erwartet in 2017	in Prüfung

### 3. Segmentberichterstattung

Aufgrund organisatorischer Änderungen, bei denen das Segment Osteuropa und die bisherigen Exportaktivitäten in der WashTec Cleaning Technology zusammengeführt wurden, berichtet WashTec nicht mehr separat über das Segment Osteuropa.

Osteuropa ist ab dem Geschäftsjahr 2016 Teil des Segments Kerneuropa. Die Segmente Nordamerika und Asien/Pazifik bleiben in ihrer bisherigen Struktur erhalten.

Januar bis Juni 2016 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Kern- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>138.481</b>	<b>24.840</b>	<b>9.124</b>	<b>-3.202</b>	<b>169.244</b>
davon mit Dritten	135.337	24.783	9.124	0	169.244
davon mit anderen Segmenten	3.144	58	0	-3.202	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>14.184</b>	<b>23</b>	<b>1.102</b>	<b>222</b>	<b>15.532</b>
Finanzertrag					274
Finanzaufwand					-348
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>					<b>15.458</b>
Ertragsteueraufwand					-4.758
<b>Konzernergebnis</b>					<b>10.700</b>

Januar bis Juni 2015 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Kern- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>130.024</b>	<b>27.174</b>	<b>7.273</b>	<b>-3.888</b>	<b>160.582</b>
davon mit Dritten	126.209	27.102	7.271	0	160.582
davon mit anderen Segmenten	3.815	72	2	-3.888	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>11.915</b>	<b>1.417</b>	<b>197</b>	<b>266</b>	<b>13.794</b>
Finanzertrag					255
Finanzaufwand					-515
<b>Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>					<b>13.534</b>
Ertragsteueraufwand					-4.771
<b>Konzernergebnis</b>					<b>8.763</b>

#### 4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. Juni 2016 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die durchschnittliche Zahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien beträgt 13.382.324.

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG vom 11. Mai 2016 hat beschlossen, den im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2015 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von € 22.983.636,87 wie folgt zu verwenden: Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 1,70 je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt € 22.749.950,80 und Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns in Höhe von € 233.686,07 auf neue Rechnung.

Da die von der Hauptversammlung am 15. Mai 2013 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien am 14. Mai 2016 ausgelaufen ist, wurde in der Hauptversammlung beschlossen, die alte Ermächtigung aufzuheben und der Gesellschaft erneut eine Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien zu erteilen. Demnach wird der Vorstand berechtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt T€ 8.000 (Genehmigtes Kapital) zu erhöhen.

Ferner wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 10. Mai 2019 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- und/oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente im Gesamtnennbetrag von bis zu T€ 50.000 mit oder ohne Laufzeitbeschränkung auszugeben. Dadurch können den Inhabern bzw. Gläubigern von Optionsanleihen bzw. Optionsgenussscheinen oder Optionsgewinnschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu T€ 8.000 nach näherer Maßgabe der Bedingungen dieser Schuldverschreibungen gewährt oder auferlegt werden. Dies gilt ebenso für Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelanleihen bzw. Wandelgenussscheinen oder Wandelgewinnschuldverschreibungen und die entsprechenden Wandlungsrechte oder -pflichten.

Darüber hinaus wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung ermächtigt, bis zum 10. Mai 2019 eigene Aktien in Höhe von bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals von T€ 40.000 zu anderen Zwecken als dem Handel in eigenen Aktien zu erwerben.



## 5. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

### Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

In T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 30.06.2016	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 30.06.2016	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
<b>Aktiva</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	3.409	3.409	–	–	–	3.409	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	48.175	48.175	–	–	–	48.175	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	939	939	–	–	–	939	
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	11.156	11.156	–	–	–	11.156	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	16.258	16.258	–	–	–	16.258	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	17.511	17.511	–	–	–	17.511	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	3.564	–	–	–	3.564	3.564	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L	0	–	–	–	–	0	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:								
Kredite und Forderungen (LaR)		52.523	52.523	–	–			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)		44.924	44.924	–	–			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (FVthP/L)		0	–	–	0			

In T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 31.12.2015	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2015	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
<b>Aktiva</b>								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	7.781	7.781	–	–	–	7.781	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	47.771	47.771	–	–	–	47.771	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	809	809	–	–	–	809	
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	7.542	7.542	–	–	–	7.542	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	5.269	5.269	–	–	–	5.269	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	17.031	17.031	–	–	–	17.031	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	4.381	–	–	–	4.381	4.381	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVthP/L	312	–	–	312	–	312	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:								
Kredite und Forderungen (LaR)		56.361	56.361	–	–			
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (FLAC)		29.842	29.842	–	–			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente (FVthP/L)		312	–	–	312			

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten im Wesentlichen dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

Die Devisentermingeschäfte waren im Vorjahr mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet. Zinsswaps waren mit dem Fair Value mittels erwarteter Zinssätze nach erkennbaren Zinskurven bewertet.

Per 31. Dezember 2015 bzw. per 30. Juni 2016 liefen die abgeschlossenen Zinsswapverträge und Devisentermingeschäfte aus.

Der Fair Value dieser derivativen Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.06.2016	31.12.2015
langfristig	0	0
kurzfristig	0	312
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>312</b>

## 6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2015 im Wesentlichen unverändert.

## 7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne des IAS 24 statt.

Die Aktienanteile des Vorstands und des Aufsichtsrats entwickelten sich wie folgt:

Aktienanteile des Vorstands (in Stück)	30.06.2016	31.12.2015
Dr. Volker Zimmermann	15.000	12.500
Karoline Kalb	3.300	3.300
Stephan Weber	3.000	3.000
Rainer Springs	4.000	4.000

Aktienanteile des Aufsichtsrats (in Stück)	30.06.2016	31.12.2015
Dr. Günter Blaschke	50.000	50.000
Ulrich Bellgardt	27.500	25.000
Jens Große-Allermann*	0	0
Dr. Sören Hein	5.000	5.000
Roland Lacher	5.000	5.000
Dr. Hans Liebler	5.000	5.000

\* Herr Große-Allermann ist Vorstand der Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV, die gemäß Mitteilung am 31.07.2009 einen Anteil von 758.358 Stimmrechten (5,43 %) an der WashTec AG hielt.

## 8. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

### Versicherung des gesetzlichen Vertreters

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresberichterstattung der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.«

Augsburg, den 28. Juli 2016



Dr. Volker Zimmermann  
Vorstandsvorsitzender



Karoline Kalb  
Vorstand



Rainer Springs  
Vorstand



Stephan Weber  
Vorstand

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die WashTec AG

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – bestehend aus Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben zum verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der WashTec AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Über-

einstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 28. Juli 2016

PricewaterhouseCoopers

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Eigel	ppa. Sebastian Stroner
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer



**Bericht über  
den Zeitraum vom  
1. Januar bis  
30. Juni 2016**

**H1 2016**

**Kontakt**

WashTec AG  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg

Telefon +49 821 5584-0  
Telefax +49 821 5584-1135  
[www.washtec.de](http://www.washtec.de)  
[washtec@washtec.de](mailto:washtec@washtec.de)

**Finanzkalender**

20.–22. September 2016	Baader Investment Conference Munich
27. Oktober 2016	Berenberg Conference New York
28. Oktober 2016	9-Monats-Bericht 2016
21.–23. November 2016	Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main